

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 15. juni 1970

blatt 1748

geehrte redaktion!

6 wir erinnern daran, dass landeshauptmann bruno  
m a r e k morgen nachmittag das goldene verdienstzeichen des  
landes wien an folgende herren ueberreicht: fuersongerat  
alois p o i s e l (obmann-stellvertreter des verbandes der  
kriegsblinden oesterreichs), direktor i.r. eduard  
s c h l o s s k o (ehrenvorstand des wiener maennergessang-  
vereines) und dr. josef s t r a u s s (vorstand des  
wiener maennergessang-vereines).

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 16. juni, 15,30 uhr

ort: rathaus, roter salon.

1037

ein museum fuer die praxis  
elektropathologische sammlung erhaelt neues heim

2 wien, 15.6. (rk) der neuesten nummer des offiziellen organs der bundeshauptstadt 'stadt wien' entnehmen wir folgenden bericht:

im jahre 1930 fuehrten die mitarbeiter des wiener e-werkes eine ungewoehnliche sammlung in den eigenen reihen durch: der fuer damalige verhaeltnisse beachtliche betrag von 1000 schilling war fuer ein museum bestimmt. der rektor der wiener universitaet dankte herzlich fuer diese 'arbeiterspende fuer die wissenschaft'.

es war kein zufall, dass gerade vom e-werk diese initiative ausgegangen war. hier wusste man naemlich, wie wichtig das museum ist, um dessen unterstuetzung es ging - das elektropathologische museum. seine schaffung gaht auf das jahr 1899 zurueck. der damalige assistent im wiedner krankenhause, der spaetere professor dr. stephan j e l l i n e k , hatte damals mit seinen forschungsarbeiten ueber elektrounfaelle begonnen, denen es wien in den kommenden jahrzehnten verdankte, eine international anerkannte fuehrende stellung auf diesem immer wichtiger werdenden medizinisch-technischen arbeitsgebiet einzunehmen.

die schauobjekte, die professor jellinek sammelte, ermoeglichten im jahr 1936 - gefoerdert sowohl von der erwahnten arbeiterspende als auch durch einen zuschuss des wiener e-werkes - die eroeffnung eines elektropathologischen museums im allgemeinen krankenhause mit 4000 ausstellungsstuecken.

professor jellinek musste 1939 wien verlassen. das museum ueberstand die turbulenten ereignisse recht gut, und der wissenschaftler konnte nach seiner rueckkehr 1947 die wiedereroeffnung erleben, allerdings in neuen raeumen im ehemaligen garnisonsspital.

hoffnung auf 1971

der besondere wert dieses museums besteht darin, dass es anschaulich die verschiedenen moeglichkeiten und zusammenhaenge von elektrounfaellen zeigt. eine eigene abteilung ist dem

./.

blitzschutz gewidmet. wie sehr die bedeutung des museums erkannt wurde, ergibt sich daraus, dass zwischen 1947 und 1960 mehr als 600 fuehrungen und vortraege mit mehr als 30.000 teilnehmern durchgefuehrt wurden, ueberwiegend im dienst der nachwuchsausbildung, aber auch der weiterbildung erwachsener.

professor jellinek starb 1968 im alter von 97 jahren. seither befindet sich das museum in der obhut eines mannes, der als techniker durch jahrzehnte dem arzt jellinek zur seite stand und als erstrangiger experte ebenfalls grosse internationale anerkennung genieisst: direktor ingenieur f. m a r e s c h . er sieht sich allerdings einem besonderen problem gegenueber: das museum verlor seine raeume, die wertvollen schauobjekte sind nicht mehr zugaenglich, stehen derzeit nicht im dienst der ausbildung und schulung auf einem gebiet, das so sehr der sicherheit und dem schutz vor schaeden dient.

wieder einmal hat das e-werk eingegriffen. es gelang der direktion mit hilfe von gemeinderat dozent dr. g i s e l , im gebaeude einer aufgelassenen schule im 15. bezirk eine geeignete unterkunft ausfindig zu machen. das gebaeude muss allerdings noch adaptiert werden.

eine leise hoffnung erfuehlt alle, die an den bemuehungen um wiens elektropathologisches museum. beteiligt sind. im mai kommenden jahres wird in wien der 6. weltkongress fuer die verhuetung von arbeitsunfaellen und berufskrankheiten tagen, zugleich jaehrt sich der geburtstag von professor jellinek zum hunderdsten mal. es waere eine grosse tat, wenn das museum in diesem rahmen im neuen heim eroeffnet werden koennte. ob allerdings bis dahin die adaptierungs- und aufstellungsarbeiten abgeschlossen sein koennen, kann derzeit noch nicht gesagt werden.

15. Juni 1970

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1751

WIENER FESTWOCHEN 1970

=====

das Programm für Dienstag, 16. Juni

Theater:

Burgtheater: Fernando de Rojas: "Celestina"

Akademietheater: Nikolai Robertowitsch Erdmann "Der Selbstmörder"

Theater an der Wien: Gastspiel der New Troupe, New York:

"Gurtons Apocalyptic Needle"

Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Rigoletto"

Redoutensaal: E.A. Mozart: "Die Hochzeit des Figaro"

Volksooper: Emmerich Kálmán: "Gräfin Mariza"

Theater in der Josefstadt: G.E. Lessing: "Emilia Galotti"

Volkstheater: Ludwig Anzengruber: "Das vierte Gebot"

Kammerspiele: Samuel Taylor: "Einmal im Jahr"

Raimundtheater: Robert Stolz: "Tanz ins Glück"

Wiener Kammeroper: Wenzel Müller: "Kaspar, der Fagottist"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Ramond Quenau:

"Autobus S"

Theater der Courage: Jean Paul Sartre: "Die respektvolle Dirne"

LeRoi Jones: "Dutchman"

Ateliertheater: Bertolt Brecht: "Mann ist Mann"

Theater am Belvedere: Nelly Sachs: "Simson fällt durch Jahrtausende"

Die Komödianten: Theater am Börseplatz: Bertolt Brecht:

"Die Ausnahme und die Regel"

Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:

"Golo, der Frauenräuber"

"Arena 70" im Museum des 20. Jahrhunderts: 18: Autoren Kein, Artnenn,

19 Uhr Film (nach Ansage) 20.15 Uhr Kennedy: "A Rat's Mass",

Anonymus: "Arden of Feversham"

Musik:

- 19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal  
 Sveriges Symfoniorkester  
 Dirigent Sergiu Celibidache  
 Sibelius, En Saga/ Hindemith, Symphonie  
 "Mathis der Maler" /Mussorgsky-Ravel,  
 Bilder einer Ausstellung
- 19.30 Uhr Brahms-Saal, Liederabend Peter Schreier  
 Rudolf Dunckel (Klavier)  
 Beethoven, Ausgewählte Lieder/Schumann Dichterliebe

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

- 18.30 Uhr Klassenabend der Musikschule Leopoldstadt  
 Festsaal, 2, Karmelitergasse 9 (Amtshaus)  
 Klasse: Samonigg Barbara (Violine)

9. Bezirk:

- 19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr. 43  
 "BEETHOVEN ALS REVOLUTIONÄR", Festwochenveranstaltung  
 des Bildungsausschusses der SPÖ 9, in deren Rahmen  
 unter anderem die Vorführung des Farbfilmes: "Auf  
 den Spuren Ludwig van Beethovens" stattfindet. Künst-  
 lerische Leitung und Rezitation: Kurt Diemann.  
 Klaviervorträge: Ulrike Wagner

11. Bezirk:

- 19.30 Uhr Großer Festsaal des Simmeringer Amtshauses, Wien, 11,  
 Enkplatz 2  
 UNTERWEGS IN ÖSTERREICH - UNSRE HEIMAT MIT DEM KAMERA-  
 AUGE GESEHEN, Lichtbildervortrag  
 Vortragende: Josef Wallentin und Herbert Uher

12. Bezirk:

- 8.30 u. 11 h Festsaal der Berufsschule, 12, Längenfeldgasse 13-15  
 Zur Aufführung gelangt der vom Kulturamt der Stadt  
 Wien hergestellte Beethoven-Film  
 Einleitende Worte: Werner Bouška Eintritt frei

17. Bezirk:

- 19.30 Uhr Städtische Bücherei, 17, Kalvarienberggasse 29  
 DICHTERLESUNG  
 Dr. Karl Ziak: "Von der Schmelz auf den Galitzinberg"  
 Eintritt frei

20. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses, 20, Brigittaplatz 10  
BEETHOVEN UND DIE MANDOLINE  
Solistenkonzert , Leitung Alfons Berger

21. Bezirk:

19.00 Uhr Floridsdorfer Heimatmuseum, 21, Prager Straße 33  
Erdgeschoß links  
"DIE MARCHFELDSCHLÖSSER"  
Vorbereitungsvortrag, Vortragender Ing. Otto Adamec

## 65. geburtstag von adolf hoch

1 wien, 15.6. (rk) am 17. juni vollendet zivilarchitekt  
adolf hoch das 60. lebensjahr.

er wurde in winterberg, boehmen, geboren, studierte an  
der bundeslehranstalt in moedling und absolvierte an der akademie  
der bildenen kuenste die meisterschule behrens. seit 1937  
ist er als freischaffender taetig. in der folge fuehrte er  
zahlreiche auftraege aus und beteiligte sich erfolgreich an  
verschiedenen wettbewerben. von ihm stammen unter anderen  
wohnhaus- und industriebauten. nach seinen plaenen wurde die inter-  
nationale kulturstaette im hoerndlwald, das kulturhaus und die  
hauptschule in bad hall, die marienbruecke in wien und das  
unfallkrankenhaus in meidling errichtet. auch mehrere gemeinde-  
wohnhausbauten wurden von ihm projektiert und gebaut. im  
rahmen von preisausschreiben erhielt er erste preise, so  
zum beispiel fuer das messegeelaende wien - prater, fuer seinen  
umbauvorschlag des karlsplatzes. fuer die sprungschanze cobenzl  
wurde ihm die goldene olympia-medaille 1948 verliehen.

0925

geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass morgen in anwesenheit von  
vizebuengermeister gertrude sandner der start  
zur aktion ''mutter- und-kind-schwimmen'' erfolgt.  
bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 16. juni, 14 uhr.

ort: hallenbad floridsdorf, lehrschwimmbecken.

1036

## morgen grosse verkehrserhebung

7 wien, 15.6. (rk) morgen, dienstag, werden bekanntlich von 6 bis 22 uhr an allen wiener ausfallstrassen im bereich der stadtgrenze alle stadtauswaerts fahrenden autos kurz angehalten und allen insassen fragebögen uebergeben. der verkehr in richtung stadteinwaerts wird lediglich gezaehlt. die beantwortung der fragekarte soll aufschluss darueber geben, welche wege zu welchem zweck und in welchem verkehrsmittel jene personen, die dienstag die wiener stadtgrenze ueberschreiten, in der stadt selbst zurueckgelegt haben. diese untersuchung ist bekanntlich nur ein teil der bisher groessten verkehrserhebung in wien, die gesamtkosten von rund acht millionen schilling verursachen wird. zur vorbereitung der morgigen erhebung werden montag ab 1 uhr zwei lastautos die ganze nacht unterwegs sein, um zeitgerecht alle verkehrszeichen aufstellen zu koennen.

## aviso an die redaktionen:

die vielleicht interessantesten zaehlpunkte befinden sich in der triester strasse im bereich voesendorf (vor der autobahnbruecke), in der hadikgasse nach der hochsatzengasse, in der prager strasse nach dem sogenannten "eisenbahnerbergl" und in der heiligenstaedter strasse im bereich kahlenbergendorf. die staerkste fruehspitze im stadtauswaerts gerichteten verkehr duerfte erfahrungsgemaess im bereich der triester strasse zu beobachten sein. die abendspitze ist ziemlich gleichmaessig auf die wichtigsten ausfallstrassen verteilt.



## galerie alsergrund eroeffnet

8 wien, 15.6. (rk) sonntag fand in den raemen des heimat-  
museums alsergrund, 9, waehringer strasse 43, die eroeffnung  
einer neuen galerie statt: der galerie alsergrund. die eroeffnungs-  
ausstellung ist der jungen graphikerin irmgard f r a u -  
w a l l n e r gewidmet. die kuenstlerin, 1944 geboren, studier-  
te an der universitaet wien zunaechst archaeologie, um sich  
sodann dem keramikstudium an der akademie fuer angewandte kunst  
in wien bei professor heinz leinfellner zuzuwenden. ihre arbeiten  
bestehen vor allem aus gefaesskeramiken, wobei sich die kuenstlerin  
besonders um klare, einfache formen bemueht. in zweiter linie  
befasst sie sich mit reliefs, die teilweise auf der toepfer-  
scheibe angefertigt werden. angeregt durch eine afrikareise  
schuf sie in letzter zeit auch zahlreiche primitive gefaesse und  
mit engoben bemalte vassen.

gemeinderat s a c k m a u e r , der in vertretung von  
vizebuergemeister sandner die eroeffnung vornahm, sprach ueber  
den grossen aufgabenbereich der wiener heimatmuseen. mit der  
eroeffnung dieser galerie unternehme man den versuch, die  
kulturpflege des bezirkes tatkraeftig zu foendern. jungen und  
begabten kuenstlern soll durch diese neugeschaffene einrichtung  
die moeglichkeit geboten werden, mit ihrem schaffen an die  
oeffentlichkeit treten zu koennen.

die kermaikausstellung wird bis einschliesslich 26. juni  
montag bis samstag 15 bis 19 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr  
zu sehen sein.

## wiedereroeffnung des waehring er heimatmuseums

16 wien, 15.6. (nk) nach zwoelfjaehriger pause hat das heimatmuseum waehring seine raeumlichkeiten im amtshaus des 18. bezirkes, martinstrasse 100, wieder fuer den allgemeinen besuch geoeffnet. in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste nahm vizebuengermeister gertrude s a n d n e r samstag die eroeffnung vor.

mangels geeigneter mitarbeiter 1953 geschlossen, war das museum 1965 infolge notwendig gewordener renovierungs- und umbauarbeiten des magistratischen bezirksamtes aus seinen raeumen ''ausgesiedelt'' worden. erst im herbst des vergangenen jahres konnten diese wieder bezogen werden.

nach einleitenden worten von bezirksvorsteher dkfm. h a n s h e m m e l m a y e r und des praesidenten des waehring er heimatmuseums, bezirksrat josef s c h o e l l e n b a u e r, hielt vizebuengermeister gertrude s a n d n e r sodann die eroeffnungsansprache. dabei fuehrte sie unter anderem auch aus, dass gerade in der heutigen, uebertechnisierten zeit den bemuehungen der heimatmuseen grosse bedeutung zukomme. die internationale normierung von lebensstil, kultur und mode durch die vorbilder, die presse, film, rundfunk und fernsehen liefern, beinhaltet die gefahr, dass wertvolles eigenstaendiges verlorengelae. wenn aber ein so reiches erbe an kulturtradition zu gebote stehe, wie gerade den wienern, der habe wohl allen grund, dieses erbe als fundament der weiterentwicklung zu bewahren und zu pflegen. den heimatmuseen erwachse hier eine fuer die gesellschaft bedeutende bildungsaufgabe.

anlaesslich der eroeffnung zeigt das heimatmuseum waehring in seinen ausstellungsraeumen die beiden sonderschauen ''beethoven und waehring im biedermeier'' und ''der waehring er maler konrad anton schmidt''. in der ersten ausstellung sind gegenstaende und abbildungen zu sehen, die die beziehungen beethovens zu waehring zeigen. so etwa das sterbepuch der pfarre waehring aus dem jahre 1827 mit der eintragung von der beerdigung beethovens und eine abbildung von dessen erster ruhestaette auf dem waehring er ortsfriedhof. die zweite ausstellung beinhaltet aquarelle, stiche und oelbilder des 1887 in wien geborenen realistischen malers k. a. schmidt und zeigt motive aus fast allen erdteilen.

die beiden sonderschauen sind bis 5. juli jeweils sonntag von 10 bis 12 uhr und donnerstag von 18 bis 20 uhr geoeffnet.

ab oktober: die ''z'' im ringturm''

3 wien, 15.6. (rk) am 1. oktober wird im erdgeschoss des ringturms eine zweigstelle der zentralsparkasse der gemeinde wien ihre schalter eroeffnen.

im grossen saal, der der ''wiener staedtischen'' bisher sowohl als kundenbuero als auch als kassenraum diente, wird gegenwaertig nach plaenen umgebaut, die vorsehen, dass kuenftig die rechte haelfte des saales weiterhin als kundenbuero der ''wiener staedtischen'' dienen soll, waehrend die linker der zentralsparkasse zur verfuegung stehen wird.

fuer das publikum wird diese veraenderung bedeuten, dass alle ein- und auszahlungen, die bisher im kassenraum des ringturms durchgefuehrt wurden, kuenftig ueber die zentralsparkasse laufen werden, was aber fuer die kunden der ''wiener staedtischen'' angesichts der tatsache, dass sich eine zweigstelle der zentralsparkasse praktisch im gleichen raum befinden wird, de facto keinen unterschied macht. gleichzeitig haben sie den vorteil, einen besuch in der ''wiener staedtischen'' mit allen moeglichen anderen geldgeschaeften, also auch solchen, die mit ihren versicherungsvertraegen nichts zu tun haben, verbinden zu koennen.

fuer das im ringturm arbeitende personal der ''wiener staedtischen'' wird die einrichtung einer filiale der zentralsparkasse an der arbeitsstaette den vorteil haben, dass es, um das salaer vom gehaltskonto - soweit ein solches bei der zentralsparkasse besteht - abheben zu koennen, das haus nicht mehr verlassen muss, sondern sich nur ins erdgeschoss zu begeben braucht.

## valuten-rechenschieber in der ''z''

10 wien, 15.6. (rk) wie alljaehrlich zu beginn der urlaubszeit bietet die zentralsparkasse auch heuer wieder einen breiten faecher von dienstleistungen fuer die auslandsreise an: neu bearbeitet und auf den letzten stand gebracht, gibt es an den z-schaltern wieder den beliebten ''valuten-rechenschieber'', mit dessen hilfe man auf einen blick den umrechnungskurs der wichtigsten waehrungen zur hand hat.

darueber hinaus hat die ''z'' ein informationsblatt herausgegeben, das einen ueberblick ueber valutenkurse, ein- und ausfuhrbestimmungen, visa-vorschriften, notwendige kraftfahrzeugpapiere und treibstoffpreise von 30 laendern vermittelt.

fuer verschiedene landeswaehrungen stehen wieder die praktischen valutentaeschchen mit kleingeld bereit.

aus dem monatsbericht der zentralsparkasse fuer mai geht hervor, dass mit monatsultimo der spareinlagenstand auf 12.818 millionen schilling gestiegen ist. gegenueber dem gleichen zeitraum des vorjahres (11.323 millionen schilling spareinlagen) bedeutet dies einen spareinlagenzuwachs von fast eineinhalb milliarden schilling.

## israelischer besuch beim buergermeister

9 wien, 15.6. (rk) montag frueh erhielt buergermeister bruno m a r e k in seinem arbeitszimmer besuch aus israel: begleitet von bundesrat otto s c h w e d a , dem generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes, kamen der praesident des israelischen staedteverbandes, zeev m e l j o n , und der generalsekretaer dieses verbandes, pinchas e y l o n , ins rathaus. beide herren befinden sich seit mittwoch in wien, um hier kommunale einrichtungen zu studieren.

die israelischen gaeste versicherten dem buergermeister, dass es der ''geist von wien'' sei, der sie immer wieder fasziniere. (die beiden herren hatten im vorjahr auch am iula-kongress in wien teilgenommen.) der buergermeister seinerseits gedachte seines aufenthaltes in israel aus anlass des zehnjaehrigen gruendungsjubilaeums des staates im jahre 1958. er ueberreichte den gaesten silbertassen mit dem eingravierten wappen der stadt wien und erhielt als gegengeschenk von praesident meljon eine fotomappe der stadt cholon: praesident meljon ist der buergermeister dieser stadt.

1133

geehrte redaktion!

5 wir erinnern daran, dass morgen die modeschau der modeschule der stadt wien fuer die presse stattfindet. gezeigt wird die kollektion ''hetzendorf, vivat 70''. bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 16. juni, 10 uhr.

ort: modeschule der stadt wien, schloss hetzendorf.

1036

## schutzanstrich gegen wilde plakatierer wird getestet

15 wien, 15.6. (rk) jaehrlich muessen betraechtliche mittel zur beseitigung von plakaten, die auf lichtmasten und schalterkaesten illegal angebracht wurden, aufgewendet werden. gleichzeitig muss der beschaedigte anstrich wieder in ordnung gebracht werden. stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r berichtete montag im baubehoerdeausschuss des wiener gemeinderates, dass die versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien labortests mit schutzanstrichen durchfuehre. als besonders geeignet und unangreifbar durch klebemittel erscheint ein sogenannter zweikomponentenanstrich. eine reihe von masten und schaltkaesten sollen nun versuchsweise mit diesem anstrich versehen werden. der baubehoerdeausschuss war sich im uebrigen einig darueber, dass zur ahndung ''wilder plakatierer'' alle zivilrechtlichen moeglichkeiten ausgeschoept werden muessten.

1156

## neues landesgesetzblatt

12 wien, 15.6. (rk) das neue ''landesgesetzblatt fuer wien'' enthaelt das vom wiener landtag am 24. april beschlossene gesetz ueber die einhebung einer dienstgeberabgabe. das landesgesetzblatt ist um zwei schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei, wiener zeitung, 1, wollzeile 27a, erhaeltlich.

1136

neue verkehrssampeln an neuralgischen punkten  
rennweg wird nun gesichert

14 wien, 15.6. (rk) fuer eine reihe von verkehrslichtsignalanlagen an neuralgischen punkten erteilte montag der baubehordeausschuss des wiener gemeinderates den auftrag zur installation. vorgesehen ist die errichtung automatischer verkehrslichtsignalanlagen am rennweg im bereich unteres belvedere (voraussichtlich im spaetsommer), ferner in der donaustadt an den kreuzungen der viktor kaplan-strasse mit dem neuhaufenweg und mit der langen allee. die kreuzung klosterneuburger strasse/gerhardusgasse wird durch eine blinklichtsignalanlage gesichert.

1154

amtlicher wohnungstauschanzeiger

13 wien, 15.6. (rk) die neue nummer des "amtlichen wohnungstausch-anzeigers" ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 24 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken. in spezialrubriken sind ferner angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern enthalten.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, der am 23. juli erscheint, kann bis spaetestens 9. juli im tauschreferat der gemeinde wien, 1, rathausstrasse 2, 1. stock, zimmer 154, vorgenommen werden.

1137

schwedische musikkapelle konzertiert auf dem rathausplatz

17 wien, 15.6. (rk) schwedische und oesterreichische musik erklang montag auf dem wiener rathausplatz, wo sich eine schwedische musikkapelle, das ''bofors - musikkar'' aus der industriestadt karlskoga zu einem kleinen platzkonzert eingefunden hatte. der 48 mann starke klangkoerper ist die staatsbeste musikkapelle des landes und weilt gegenwaertig zu einem viertaegigen besuch in wien.

stadtrat reinhold s u t t n e r , der die schwedischen gaeste in vertretung des buergermeisters begruesste, dankte ihnen fuer ihre schwungvollen darbietungen und ueberreichte als souvenir eine strauss-statuetten aus augartenporzellan.

1248

am freitag wiener gemeinderat

11 wien, 15.6. (rk) kommenden freitag, den 19. juni, wird der wiener gemeinderat um 10 uhr zu einer sitzung zusammentreten. eine landtagssitzung ist diesmal nicht vorgesehen. die tagesordnung umfasst derzeit nur 24 punkte, doch ist mit einem nachtrag zu rechnen.

1135



das Programm für Mittwoch, 17. JuniTheater:

Burgtheater: Friedrich Dürrenmatt: "Der Besuch der alten Dame"

Akademietheater: Edward Albee: "Alles im Garten"

Theater an der Wien: Gastspiel der New Troupe, New York:

Sam Shepard: "Melodrama Play", "The Holy Ghostly"

Staatsoper: Alban Berg: "Lulu"

Volksoper: Otto Nicolai: "Die lustigen Weiber von Windsor"

Volkstheater: Ludwig Anzengruber: "Das vierte Gebot"

Kammerspiele: Samuel Taylor: "Einmal im Jahr"

Raimundtheater: Robert Stolz: "Tanz ins Glück"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Raymond Queneau:

"Autobus S"

Theater der Courage: Jean Paul Sartre: "Die respektvolle Dirne"

Ateliertheater am Naschmarkt: Bertolt Brecht: "Mann ist Mann"

Theater am Belvedere: Welly Sachs: "Simson fällt durch Jahrtausende"

Die Komödianten, Theater am Börseplatz: Bertolt Brecht:

"Die Ausnahme und die Regel"

Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:

"Golo, der Frauenräuber"

"Arena 70" im Museum des 20. Jahrhunderts: 18 Uhr Autoren:

Hengstler, Trummer, 19 Uhr Film (nach Ansage), 20.15 Kahowetz und

Schmidinger "Grundlose Harmonien", 22 Uhr Arrabal: "Und sie legen

den Blumen Handschellen an"

Musik:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Brahms-Saal

Cembalo-Abend - Karl Richter

J.S. Bach, Goldberg-Variationen

Musik in der Kirche

19.30 Uhr St. Bernhards-Kapelle im Heiligenkreuzerhof

Renaissance -und Barockmusik

Elvira Archer (Sopran), Mitwirkend: Christa Hager,  
Helga Tutschek, Hanneliese Urbanek, Walter Tutschek

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

18.30 Uhr Klassenabend der Musikschule Leopoldstadt  
Festsaal, 2, Karmelitergasse 9 (Amtshaus)  
Klasse Friedrich Valerie (Klavier)

4. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 4, Kolschitzkygasse 9 - 13  
KINDERLESUNG  
Wilhelm Meissel liest aus seinen Büchern  
Eintritt frei

19.30 Uhr Ehrbar-Saal, 4, Mühlgasse 30

## OPERNFRAGMENTABEND

Fragmente aus Cosi fan tutte, Mozart - Rigoletto, Verdi-  
die Fledermaus, Johann Strauß. Ausgeführt von den Stu-  
dierenden des Konservatoriums für Musik und dramatische  
Kunst, Direktion: Reg.-Rat Prof. Karl Prayner  
Spielleitung: Hans Laura (Volksoper) Musikalische  
Leitung: Kapellmeister Karl Dusek (Ehem. Staatsoper)  
Karten von S 15.- bis S 20.- im Konservatorium

7. Bezirk:

19.30 Uhr im Neubauer Bürgerhaus des Herrn Baurat h.c. Dipl. Ing.  
Dr. Albert Kallinger. Aufgeführt werden Werke von  
Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)  
Robert Schumann 1810 - 1856)

## HAUSMUSIKABEND

Mitwirkende: Alfons Berger, Mandoline, Dr. Alfred Elger,  
Violine, Ludeig Haberer, Cello, Elisabeth Hus, Klavier,  
Dr. Adalbert Kallinger, Klavier.  
Auf Namen lautende Karten sind in der Bezirksvorste-  
hung für den 7. Bezirk, 7, Hermannsgasse 24, 1. Stiege,  
2. Stock, bis 16. Juni kostenlos erhältlich.

8. Bezirk:

19.00 Uhr Haus des Buches, 8, Skodagasse 20, Hauptbücherei  
DICHTERLESUNG  
Kurt Benesch liest aus seinen Werken. Eintritt frei

9. Bezirk:

19.30 Uhr Franz Schuberts Geburtshaus, 9, Nußdorferstraße 54  
"KONZERT PROF. SENTA BENESCH - CELLO  
Werke von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven, Anton  
Dvorak. Am Klavier: Guthrie Luke. Ein Konzert inter-  
nationaler Geltung im intimen Rahmen von Schuberts  
Geburtshaus.

15. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 15, Rosinagasse 4  
Ein heiterer Abend unter dem Titel

## EINMAL GANZ WIENERISCH

Angeführt vom Mädchen-Singkreis "Frohe Jugend" und  
der privaten Mädchen-Hauptschule Friesgasse.  
Leitung: Blanka Werndl

17. Bezirk:

19.00 Uhr Städtische Bücherei, 16, Schumeierplatz 17

## DICHTERLESUNG

Vera Ferra-Mikura liest aus ihren Buch für Kinder  
Eintritt frei

18. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bucherei, 17, Weimarerstraße 8 - 10

## MIRA LOBE Liest AUS IHREN KINDERBUCHERN

19. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bucherei, 19, Billrothstraße 32

## KINDERLESUNG

Es liest Friedl Hofbauer

23. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei Rodaun, 23, Willergasse 10

## AUS UNSEREN BÜCHERN

Grete Sturm liest für die Jugend Eintritt frei

"naturgeschichte wiens": erster band fuer den buergermeister

18 wien, 15.6. (rk) buergermeister bruno m a r e k erhielt montag das erste exemplar des 1. bandes der "naturgeschichte wiens". der direktor des verlagess jugend und volk, dkfm. kurt b i a k , war mit den beiden herausgebern des werkes, univ.-doz. ferdinand s t a r m u e h l n e r (universitaet wien) und univ.prof. dr. friedrich e h r e n d o r f e r (universitaet graz) im arbeitszimmer des buergermeisters erschienen, um das buch zu ueberreichen.

nach zehnjaehriger arbeit sei nunmehr "das erste der drillingskinder zur welt gekommen", berichtete dozent starmuehlner dem buergermeister. 30 wissenschaftler arbeiten derzeit am 2. band, dessen erscheinen fuer anfang 1971 geplant ist. der 3. band soll dann ende des kommenden jahres fertig sein.

buergermeister marek erklarte, er habe schon mit grossem interesse auf das erscheinen des 1. bandes gewartet. bei dem werk handelt es sich um einen aeusserst wertvollen behelf fuer experten ebenso wie fuer wissenschaftliche laien. der buergermeister dankte direktor biak im besonderen fuer die hervorragende gestaltung des 1. bandes.

1444

#### sanierung einer hangrutschung

22 wien, 15.6. (rk) fuer die sanierung einer hangrutschung im bereich der haidgrabenbruecke an der hoehenstrasse zwischen fischerhaus und cobenzl wurden am montag vom tiefbauausschuss 800.000 schilling bewilligt.

1848

## oeffentlichkeitsarbeit ist notwendig

19 wien, 15.6. (rk) der gemeinderatsausschuss 10 behandelte in seiner heutigen sitzung einen antrag der fpoe, die ausgaben fuer oeffentlichkeitsarbeit zu sperren. in vertretung des aus dienstlichen gruenden abwesenden stadtrates dkfm. hintschig stellte stadtrat hans b o c k dazu fest, dass die oeffentlichkeitsarbeit, die von der stadt wien durchgefuehrt wird, keine propaganda sei, sondern der information der oeffentlichkeit diene. fuer eine verwaltungskoerperschaft mit so vielfaeltigen aufgaben, die von der durchfuehrung von ausstellungen bis zum bauwesen reiche, sei diese oeffentlichkeitsarbeit unerlaesslich. ihre korrekte durchfuehrung in diesem sinne werde staendig ueberprueft.

der ausschuss nahm diese stellungnahme zur kenntnis.

1445

## 38 millionen schilling fuer den strassenbau

20 wien, 15.6. (rk) der tiefbauausschuss des gemeinderates hat am montag auftraege fuer insgesamt 38 millionen schilling zugunsten des strassenbaues vergeben. es handelt sich dabei unter anderem um die sanierung einiger umleitungsstrecken fuer den kuenftigen u-bahnbau in favoriten, die behebung von frostschaeden, den umbau der suedportalstrasse und der lagerhausstrasse im bereich des messe-gelaendes sowie um zahlreiche andere routinemaessige strassenbauvorhaben.

1446

## ''finderlohn'' erhoert

21 wien, 15.6. (rk) der ''finderlohn'' fuer rettungszillen, wie sie von der stadtverwaltung im donaukanal im brueckenbereich situiert sind, ist vom zustaendigen tiefbauausschuss am montag erhoert worden: die bergungspraemie, die seit rund 15 jahren konstant 40 schilling ausmachte, wird nun innerhalb des wiener stadtgebietes auf 80 schilling verdoppelt und fuer bergungen ausserhalb der wiener stadtgrenzen mit 100 schilling festgesetzt. die rettungszillen werden nicht selten ziele von lausbubenstreichen.

1447

sonntag: 37.027 besucher in wiener sommerbaedern

23 wien, 15.6. (rk) sonntag erreichte die besucheranzahl der staedtischen sommerbaeder mit insgesamt 37.027 badegaesten ihren bisherigen hoehepunkt. davon registrierte das gaensehaeuferl 8.914, das ottakringer bad 4.709, das laaer-berg-bad 8.628 und das theresienbad 2.522 badegaeste. in der woche vom 8. bis 14. juni besuchten 73.342 badegaeste die staedtischen sommerbaeder.

1449

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

24 wien, 15.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 schilling je kilogramm, radieschen 2 bis 3 schilling je bund, haeuptelsalat 2 schilling je steuck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) ital. 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1450

kinderfreibad im auer-welsbach-park oeffnet die pforten  
heuer stehen 32 kinderfreibaeder zur verfuegung

26 wien, 15.6. (rk) ab heute steht im auer-welsbach-park  
im 14. bezirk das groesste kinderfreibad der stadt wien  
mit einer wasserflaeche von 1600 quadratmetern zur verfuegung.  
es wurde einer gruendlichen generalueberholung unterzogen,  
insbesondere wurden das becken abgedichtet und das umkleide-  
gebäude instandgesetzt. inmitten einer gruenanlage gelegen,  
ist nun dieses kinderfreibad eine ideale  
erholungsoase fuer die nachwuchsschwimmer von penzing und den  
benachbarten bezirken.oeffnungszeiten: montag bis  
freitag 10 bis 12 uhr und 14 bis 17 uhr, samstag 10 bis 12 uhr.  
montag inspizierte hochbaustadtrat hubert p f o c h in  
begleitung der bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r und  
max e d e r die fertiggestellte anlage.

samstag war bereits das neue kinderfreibad in der loeschen-  
kohlgasse zusammen mit einer jugendsportanlage seiner bestimmung  
uebergeben worden. wenn bis mitte juli die umfangreichen  
erneuerungsarbeiten am kinderfreibad im hugo-wolf-park im 19. bezirk  
beendet sein werden, sind es 32 kinderfreibaeder, die heuer den  
badefreudigen kindern kostenlos zur verfuegung stehen. noch  
diesen sommer beginnen die bauarbeiten fuer das 33. kinderfreibad,  
das in der quadenstrasse im 22. bezirk errichtet wird.

im zusammenwirken wien-niederoesterreich:

weitere grundkaeufe fuer erholungsgebiet bisamberg

25 wien, 15.6. (rk) die zusammenarbeit zwischen den bundeslaendern wien und niederoesterreich zur schaffung eines grossen erholungsgebietes im bereich des bisambergs fuer die wiener bevoelkerung traegt weitere fruechte. der stadt wien ist es nach laengeren verhandlungen gelungen, weitere grosse grundflaechen aus privater hand im ausmass von 558.658 quadratmetern zu erwerben. der liegenschaftsausschuss des wiener gemeinderates genehmigte am montag diese grundtransaktionen.

bedingung fuer den kaufabschluss von seiten des grundbesitzers war es allerdings, einen kleinen ihm verbleibenden teil fuer bauzwecke verwenden zu duerfen. um den fuer das zukuenftige neue erholungsgebiet der wiener so wichtigen grundkauf zu einem positiven abschluss zu bringen, hat sich niederoesterreich, auf dessen gebiet diese grundstuecke liegen, bereit erklaert, einer verbauung dieses kleinen gebietes zuzustimmen.

1521

rinderhauptmarkt vom 15. juni

27 wien, 15.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren inland: 14 oechsen, 147 stiere, 165 kuehe, 50 kalbinnen, summe 376, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oechsen 15.30 bis 17.50, extrem 18.50/3 stueck, stiere 16 bis 18, extrem 14.50/1 stueck, kuehe 12.80 bis 14.80, extrem 15/3 stueck, kalbinnen 14.50 bis 17, extrem 17.30/3 stueck, beinlvieh kuehe 11.80 bis 12.60, oechsen und kalbinnen 12 bis 14.10.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei oechsen um 67 groschen, bei kuehen um 31 groschen, bei kalbinnen um 17 groschen und ermaessigte sich bei stieren um 13 groschen je kilogramm. der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: oechsen 16.97, stiere 17.14, kuehe 13.74, kalbinnen 16 02, beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

1543



## erdgas-bus im einsatz

28 wien, 15.6. (rk) seit heute frueh steht der informationsbus der wiener gaswerke, in dem alle auskuenfte ueber die umstellung auf erdgas erhaeltlich sind, auf dem schuettauplatz im 22. bezirk im einsatz. die zahl der interessenten, die den bus besuchten, war erfreulich gross. obwohl aus den hausanschlaegen ersichtlich ist, dass der bus um 8 uhr kommt, fanden sich schon um halb-8 uhr die ersten wissbegierigen ein. sie rekrutieren sich nicht nur aus jenen etwa 500 gaskunden, die im umstellrayon nummer eins zu hause sind und deshalb bereits die schriftliche verstaendigung der gaswerke erhalten haben, sondern auch aus dem weiteren umkreis.

die aufstellzeiten sind derzeit nicht an allen tagen gleich, da erst noch erfahrungen gesammelt werden muessen, zu welchen zeiten der bus beansprucht wird. die vorlaeufig gueltigen zeiten sind aus den hausanschlaegen im umstellgebiet ersichtlich.